



**Immer wieder liest man zur Weihnachtszeit von Bränden. Was sind typische Unfälle mit Kindern?**

*Kinder fassen zum Beispiel über die Kerze, sodass sich ihre Kleidung entzündet. Oft lassen Eltern die Kerzen auch zu weit herunterbrennen. Was viele nicht wissen: Trockene Zweige am Adventskranz bilden ein Harz, das Gas ausströmt. Da genügt ein kleiner Funke, um den Kranz explosionsartig in Flammen zu setzen. Kinder erleiden auch durch Wunderkerzen Verbrennungen, weil die Funken die Kleidung entzünden. Deshalb steckt man die Wunderkerzen besser in den Schnee und schaut aus sicherer Entfernung zu, wie sie verglühen.*

**Wie können Eltern Unfälle mit Feuer denn vermeiden?**

*Stellen Sie immer einen Feuerlöscher oder einen Eimer mit Wasser griffbereit, wenn die Adventskerzen brennen. Verwenden Sie etwas dickere Kerzen und befestigen Sie sie stabil. Jeder Kranz gehört auf eine feuerfeste Un-*

## Wie lernen Kinder, mit Feuer umzugehen?

Weihnachtszeit, brenzlige Zeit – jedes Jahr kommt es in den Adventswochen zu **BRANDUNFÄLLEN**, gerade mit Kindern. Wie können Eltern vorbeugen?

*terlage. Zudem ist es wichtig, trockene Zweige gegen frische auszutauschen. Sind Kinder im Haus, sollte der Weihnachtsbaum grundsätzlich mit elektrischen Lichterketten beleuchtet werden. Hier gilt es auf das GS-Zeichen zu achten, damit die Lämpchen wirklich sicher sind. Mehr Informationen finden Eltern auch auf unserer Homepage [www.paulinchen.de](http://www.paulinchen.de)*

**Ab wann können Eltern ihren Kindern erklären, wie sie mit Feuer umgehen?**

*Eltern können schon mit drei- bis vierjährigen Kindern üben, wie sie eine Kerze anzünden und wieder löschen.*



**Adelheid Gottwald**  
leitet den Verein  
„Paulinchen – Initiative für  
brandverletzte Kinder e.V.“  
aus Norderstedt

*Das ist auch wichtig. Feuer sollte für Kinder nichts Geheimnisvolles haben, damit sie nicht heimlich zündeln. Lassen Sie Ihre Kinder nie mit brennenden Kerzen allein und bewahren Sie Feuerzeug und Streichhölzer außer Reich-*

*weite der Kleinen auf. Zudem gehören Rauchmelder in jede Wohnung.*

**Sollte man Kindern nicht auch erklären, was sie bei einem Brand tun sollen?**

*Kinder sollten wissen: Wenn es brennt, müssen sie unbedingt hinauslaufen und sich in Sicherheit bringen – auch wenn sie gezündelt haben sollten. Viele Kinder verstecken sich dann nämlich aus Angst, andere wollen ihr Lieblingsspielzeug retten.*

**Wie reagieren Eltern richtig, falls sich das Kind einmal verbrennt?**

*Kleine Verletzungen sollten Sie sofort mit Wasser kühlen – mindestens zehn bis 15 Minuten lang. Das Wasser darf nicht kälter als 15 Grad sein! Sonst kann das Kind zu stark auskühlen. Auf keinen Fall sollten Sie Mehl, Puder oder Zahnpasta auf die Verbrennung geben. Bei kleinen Kindern sollte immer ein Arzt die Brandverletzung behandeln. Bei großflächigen Verletzungen müssen Eltern den Notarzt rufen.*

Stefanie Becker